

# Anfragen

## Bürgerversammlung Laim – 22. November 2016

2014 - „Transparenz, Teilhabe und Zusammenarbeit sind die Säulen einer offenen Verwaltung“, betonte Oberbürgermeister Dieter Reiter dabei in seiner Eröffnungsrede.

2015 - Open Government stellt die Transparenz im Verwaltungshandeln und die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an städtischen Themen in den Mittelpunkt. Dies schafft neue Wege zur Zusammenarbeit und einen verbesserten Informationsfluss.

2016 - Bereits das 4. Jahr hatte die **Landeshauptstadt München** im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum **Open Government Tag** eingeladen. Partizipation und Bürgerbeteiligung, Mitarbeiterbeteiligung und Innovation, Open Data und Transparenz, Social Media und offene Behörden-Kommunikation waren unter anderem die diesjährigen Schlagworte.

Sind dies nur Worte einer Veranstaltungsreihe? Im Zusammenhang mit Wohnungsbau war in letzter Zeit des Öfteren in den Medien über Bürgerbeteiligung zu hören und zu lesen.

Offensichtlich gilt Transparenz und Bürgerbeteiligung bei der LH München aber nicht für das Thema Verkehr!? Denn einige unserer immer wieder gestellten Fragen, wurden bis heute überhaupt nicht oder nur unzureichend beantwortet.

Bis zum heutigen Tag ist die Öffentlichkeit nicht informiert über den neuesten Stand der Planungen bezüglich der Tram Westtangente. Genauso die Kosten, sind noch immer eine große Unbekannte. Dass dieses Projekt nicht unumstritten ist, sollte inzwischen bis zu jedem durchgedrungen sein, der sich damit befasst hat. Unlängst hatten sich 23 von 26 Leserbriefschreibern im Werbespiegel gegen die Westtangente ausgesprochen! Das spiegelt genau das wieder, was wir an unzähligen Info-Ständen in Gesprächen mit betroffenen Laimern erfahren haben. Gerade deshalb wäre es angebracht, die Bürger regelmäßig und rechtzeitig über Planungen, Änderungen, Kosten usw. zu informieren.

Anfragen zur geplanten Tram Westtangente:

### 1. Nutzen-Kosten-Analyse

**Ein Projekt in dieser Größenordnung wird nur realisiert, wenn sich ein Faktor größer als 1,0 ergibt.**

Was ist das Ergebnis?

Auf welcher Grundlage und wann wurde die Analyse durchgeführt?

Welche Zahlen liegen zugrunde? Planungsdaten von 2006?

Wurde die Verkehrsentwicklung nach Öffnung des Luise-Kiesselbach-Tunnels 2015 berücksichtigt?

Wurde die Verlängerung der U5 nach Pasing mit eingerechnet?

**Wie kann eine Nutzen-Kosten-Analyse erstellt worden sein, wenn lt. Investitionsplan der LH Mü. die Kosten nicht bekannt sind?**

2. **Auf welcher Grundlage wurden die Planungszahlen erstellt**, wie z.B. Zunahme der Fahrgastzahlen, Zu-/Abnahme des motorisierten Individualverkehrs?  
Laut dieser Pläne der LH Mü. gibt es – mit Tram - eine Zunahme der Fahrzeuge beispielsweise in der Aindorferstr. östlich der Fürstenrieder Str. **+500 Fahrzeuge täglich**, und westlich +1000 Fahrzeuge täglich. Dazu im Vergleich die Garmischer Str. mit +2000 Fahrzeugen täglich...
3. Wann, wie oft, wie, zu welchen Tagen und an welchen Stellen haben die Verkehrs-Zählungen in der Fürstenrieder Str. nach Eröffnung des Luise-Kieselbach-Platz-Tunnels stattgefunden? Mit welchem Ergebnis?
4. Wann werden die Daten über Kosten und Planungsstand lt. Antrag in der Bürgerversammlung in Laim vom Nov. 2015 veröffentlicht?  
Dieser Antrag wurde fast einstimmig angenommen, d.h. auch die Befürworter der Tram möchten darüber informiert werden!  
Gemeint ist damit nicht, ein paar Tage vor Abstimmung im RIS, sondern für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich, veröffentlicht in der Presse etc.
5. Wann können die Laimer Bürger mit einer Abstimmung im Münchner Stadtrat rechnen?  
Lt. diversen Zeitungsartikeln in den letzten Wochen z.B. im MM, hätten sich „SPD und CSU auf den Bau der TWG geeinigt“.  
In einem Schreiben v. 27.10.16 der Stadtverwaltung heißt es „nicht absehbar“!  
Lt. Artikel in der SZ vom Montag ist die Rede von Dezember.  
Was ist der aktuelle Stand der Dinge?
6. Nachdem uns, auf unsere Frage nach Ersatzpflanzungen in Laim, in einem Antwortschreiben der MVG vom Februar 2016 mitgeteilt wurde,  
- es sei „generell sehr schwierig, Platz für neue Bäume zu finden. U.a. in der Wotanstraße wird versucht Platz für Bäume zu schaffen“  
- wäre es noch interessant zu wissen, wie viele Haltestellen mit Baumpflanzungen in Laim geplant sind, und welche dies genau wären.

Vielen Dank

Petra Falkner